



Zähne retten mit Zahnrettungsboxen! Die R+V BKK ist Kooperationspartner.

Von *CDiel*

Erstellt am 30 Apr 2015 - 10:46

Beim Spielen oder beim Sport ist es schnell passiert: Ein Zahn ist ausgeschlagen oder abgebrochen. Eine Rettung ist nur möglich, wenn der Zahn oder das Zahnstück gerettet und möglichst schnell wieder eingesetzt wird. Eigens dafür gibt es Zahnrettungsboxen, in denen sich eine spezielle Nährlösung befindet. Ein Zahn kann darin bis zu 48 Stunden aufbewahrt werden. So „zwischengelagert“ können Zähne oder Zahnbruchstücke zum nächsten Zahnarzt oder in die Zahnklinik transportiert werden. Mit großer Wahrscheinlichkeit kann der Zahnarzt diese wieder einpflanzen und die Zähne somit retten.

Unfallbedingte Verletzungen der Zähne sind ein nicht seltenes Ereignis. Ergebnis können abgeschlagene Zahnecken oder locker bis vollständig ausgeschlagene Zähne sein. Vor allem obere Schneidezähne sind betroffen. Die Behandlung der Verletzungsfolgen kann extrem aufwändig, sehr belastend und teuer sein.

ABER - Ausgeschlagene Zähne können grundsätzlich mit besten Aussichten auf Einheilung und Dauererhalt wieder in den Kiefer zurückgepflanzt (replantiert) werden. Voraussetzung ist, dass die empfindliche Wurzelhaut keinen Schaden nimmt. Ein solcher Schaden tritt bei falscher Lagerung innerhalb von Minuten ein. Bis der Patient beim Zahnarzt ist, ist so viel Gewebe zerstört worden, dass an ein richtiges Einheilen nicht mehr zu denken ist.

In vielen Städten sind aus diesem Grund Zahnrettungsboxen (ein Fläschchen gefüllt mit einer speziellen Zellenlösung) flächendeckend zu finden. Meist erleiden Kinder Zahnunfälle. Daher sind vor allem Schulen, Schwimmbäder, Sportstätten, etc. mit den Zahnrettungsboxen ausgestattet. Rund um die Uhr stehen aber auch Zahnrettungsboxen in Kliniken, Hotels, Tankstellen, Restaurants, usw. zur Verfügung.

Wo finde ich die nächste Zahnrettungsbox?

Zahnunfall24.de ist das erste bundesweite Zahnrettungsbox-Standortverzeichnis mit über 26.000 Standorten in der Datenbank, die nun veröffentlicht werden. Im Bundesland Hessen hat die Zahnrettungsbox ihren Ursprung und daher erfolgte der offizielle Start mit über 2.400 Standorten in diesem Bundesland. Weitere Bundesländer werden sukzessive folgen.

Die Website www.zahnunfall24.de [1] ist für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets angepasst. Bei einer Freigabe des eigenen Standortes erfolgt eine Anzeige der zehn nächsten Zahnrettungsboxen. Alternativ kann der gewünschte Ort auch manuell eingegeben werden.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:34): <http://www.medkom24.eu/node/20232>

Links:

[1] <http://www.zahnunfall24.de>